



ARNOLD / WERNER
Architektur und Innenarchitektur



Live-Club Barbastelle
München, 2025



Pressemitteilung

Live-Club Barbastelle

München, 2025

Im Münchner Stadtteil Aubing wurde ein ehemaliges Kohlekraftwerk mit 23 Meter hoher Kesselhalle in ein neues Zentrum für Kunst und Kultur umgewandelt. Arnold / Werner übernahm dabei die Gestaltung der erdgeschossigen Empfangs-, Gastronomie- und Eventfläche sowie eines Liveclubs im Untergeschoss. Übergeordnetes Ziel war es, die denkmalgeschützte Industriearchitektur der 1940er-Jahre in ihrer einzigartigen Wirkung zu stärken und zugleich zeitlose Orte mit menschlichem Maßstab zu schaffen.

Grundlage des innenarchitektonischen Entwurfs bildete die Idee, die einst hier stattfindenden Verbrennungsprozesse in ein subtiles Material- und Farbkonzept zu übersetzen. Die Tagesbar „Anima“ erscheint vor allem Aschgrau und Schwefelgelb – eine Referenz an Asche und Schwefel. Im Fine-Dining-Restaurant „Zeitlang“ schaffen tiefschwarze Oberflächen und geflammtes Holz – in Anlehnung an Kohle und Verbranntes – gemeinsam mit der unbehandelten Beton- und Ziegelstruktur eine zugleich edle und geborgene Raumatmosphäre. Rot, als Farbe von Feuer und Glut, prägt den Liveclub „Barbastelle“ und setzt einen expressiven Akzent.

Wesentliches Gestaltungsmerkmal des Liveclubs für max. 200 Personen sind die sichtbar belassenen historischen Sichtbetonwände und -stützen. Altersbedingte Salzausblühungen sind auf dem roh wirkenden Beton ebenso zu sehen wie vereinzelt nach Stilllegung des Kraftwerks entstandene Graffiti. Als zeitgeschichtliche Überbleibsel stehen sie im spannungsvollen Kontrast zu den präzise neu maßgefertigten Einbauten – beispielsweise feststehende seitliche Podeste mit Sitzbänken. Diese flankieren einen mittigen Bereich mit grau beschichtetem Stabparkett, auf dem Tische und Stühle stehen, der bei Bedarf aber auch als Tanzfläche dient. Dimmbare LED-Wand- und Pendelleuchten tauchen den Raum in angenehm warmes Licht und ergänzen die Grundbeleuchtung aus dezenten Deckenstrahlern.

Prägnantestes Element des 220 Quadratmeter großen Raums ist der neun Meter lange Bartresen mit einem Thekenblatt aus Brannenburger Nagelfluh und einer Seitenverkleidung aus terrakottafarben durchgefärbtem Lehmputz. Letzterer findet sich auch an den Sitzpodesten und in den Nischen der mit schmalen LED-Streifen in Szene gesetzten Barregale. Die Regalnischen lassen sich mit filigranen Scherengittern verschließen, sodass der Raum auch ohne Barbetrieb vermietet werden kann. Ihr dunkles Rot korrespondiert sowohl mit den Polstern der Stühle, Hocker und Sitzbänke als auch mit den exakt in die Deckentragstruktur integrierten Lüftungsrohren und stoffbespannten Akustikkassetten aus rot gebeizter Buche.

Einige Gestaltungselemente zeugen augenscheinlich von dem in enger Abstimmung mit den Fachplanern entwickelten Akustikkonzept: etwa die bündig eingepasste Abkofferung über dem Barbereich, die dicken Vorhänge mit hohem Schallabsorptionsgrad oder die konkav gekrümmte Bühnenrückwand aus eng stehenden Holzlamellen. Nicht sichtbar sind hingegen die Hohlräume der Bassfallen im Bühnenpodest und hinter den akustisch wirksamen Lehmputzflächen. Im Zusammenspiel all dieser Maßnahmen und unter Verwendung langlebiger natürlicher Materialien entstand ein Liveclub, dessen Akustik ebenso an die Ära der klassischen amerikanischen Jazzclubs anknüpft wie dessen Gestaltung.



ARNOLD / WERNER
Architektur und Innenarchitektur

Eckdaten

Team	Sascha Arnold, Kathrin Kratochwill, Dominikus Seisenberger, Sarah Knauer, Alexandra Schabel, Ulrike Buhl, Tim Honkomp
Baufaufgabe	Innenarchitektonische Planung eines Jazzclub
Bauherr	Allguth GmbH
Ort	München, Aubing
Fläche	220m ²
Leistung	Innenarchitektur LP 1 - 5
Fertigstellung	Januar 2025
Bauzeit	24 Monate
Architekt	Stenger 2 Architekten
Lichtkonzept	Fa. Bartenbach
Fotograf	Elias Hassos





ARNOLD / WERNER
Architektur und Innenarchitektur

Über uns

Arnold / Werner steht für eine ganzheitliche Auffassung von Architektur und Innenarchitektur, die stets bis ins Detail durchdacht ist, ohne das große Ganze aus den Augen zu verlieren. Wir streben nach Harmonie, kombinieren Funktion mit Design und interpretieren Kontext, Umgebung und individuelle Vorlieben jedes Mal neu. Der Arbeitsprozess umfasst die Entwicklung und exakte Detaillierung der Projekte – von der Gebäudehülle über die Innenräume bis hin zum Interieur.

Wir haben die gesellschaftliche Verantwortung die Umwelt, unsere Umgebung und Räume ästhetisch und mit Wohlfühl-Charakter zu gestalten und zu entwickeln.

Dabei sehen wir neben individuellen Projekt-Lösungen vor allem das ressourcenschonende Bauen und unsere Verpflichtung, das Beste aus dem vorhandenen Baubestand zu entwickeln, als zukunftsweisende Faktoren an.

Als DGNB-Mitglied stehen für Arnold / Werner sowohl ein sparsamer Umgang mit Ressourcen als auch die Verwendung von heimischen Materialien sowie energie- und kosteneffiziente Lösungen im Fokus. Mit innovativen Energiekonzepten unter Nutzung erneuerbarer Energien setzen wir uns darüber hinaus für ein nachhaltiges, klimapositives Bauen ein.





ARNOLD / WERNER
Architektur und Innenarchitektur

Index Bildmaterial

Die hochauflösende Bilder stehen Ihnen in unserem Pressebereich als Download-Link zur Verfügung:
arnoldwerner.com/presse





ARNOLD / WERNER
Architektur und Innenarchitektur

Index Bildmaterial

Die hochauflösende Bilder stehen Ihnen in unserem Pressebereich als Download-Link zur Verfügung:
arnoldwerner.com/presse





ARNOLD / WERNER
Architektur und Innenarchitektur

Pressekontakt

Arnold / Werner

Architektur und Innenarchitektur

Isabellastraße 13
80798 München
+49 89 856 391 500
presse@arnoldwerner.com

arnoldwerner.com

Instagram: [instagram.com/arnoldwernerarchitekten](https://www.instagram.com/arnoldwernerarchitekten)

Pinterest: [pinterest.de/arnoldwerner](https://www.pinterest.de/arnoldwerner)

LinkedIn: [linkedin.com/company/arnold-werner-architekturbüro](https://www.linkedin.com/company/arnold-werner-architekturbüro)